



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de,

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

| | |
|----------|---|
| Sitzung: | 3. IFRS-FA / 16.03.2012 / 09:00 – 10:00 Uhr |
| TOP: | 05 – Finanzinstrumente / Hedge Accounting |
| Thema: | Vorstellung des Feldtests Hedge Accounting |
| Papier: | 03_05a_IFRS-FA_FI-HA |



1. General Hedge Accounting Field-Test (1/2)

Grundlagen

- Initiative von EFRAG, ANC, ASB, OIC und DRSC
- Basis: Review-Draft zu Hedge Accounting (erwartet im März 2012)
- Ziele: Identifizierung schwerwiegender Fehler, Test der Umsetzbarkeit der Vorgaben, Beurteilung der resultierenden Effekte und der Nützlichkeit der gewonnenen Informationen
- IASB ist in Vorbereitung involviert und erhält Ergebnisse

Ausgestaltung

- Vorgaben des Standards sind anzuwenden auf reale Sicherungsbeziehungen
- Simulation der Anwendung des „neuen“ Hedge Accountings
- Auswahl der Sicherungsbeziehungen (Art und Anzahl) erfolgt durch Unternehmen selbst, entsprechend der eigenen Risikomanagementspezifika



1. General Hedge Accounting Field-Test (2/2)

Durchführung

- Teilnehmer erhält Fragebogen (ca. 30 Fragen)
- enthalten ist zusätzliche Guidance zu inhaltlichen Schwerpunkten, Struktur des Vorgehens und zu beurteilenden Aspekten
- Rückfragen bei nat. Standardsettern sind möglich
- Ergebnisse unterliegen Vertraulichkeit (EFRAG, IASB, nat. Standardsetter), Auswertungen werden anonymisiert

Zeitplan

- Zusage interessierter Unternehmen bis Anfang März 2012
- Versand Fragebogen ca. 2 Wochen nach Veröffentlichung des Review-Drafts
- ca. 6 Wochen Bearbeitungszeit für die Teilnehmer
- danach Auswertung sowie Bekanntgabe der Ergebnisse



Anhang: Eckpunkte des neuen Hedge Accounting-Modells

Voraussichtliche wesentliche Änderungen IAS 39 → neues Hedge Accounting-Modell

- Grundgeschäfte bzw. „sicherbare Bestandteile“: nun auch
 - jegliche Einzelrisiken, sofern identifizierbar und einzeln bewertbar (ABER: Kreditrisiko verboten)
 - Risikopositionen, z.B. (statische) Nettoposition oder Derivat/Nichtderivat als Paket
 - Rückzahlungsoptionen unschädlich
- Sicherungsgeschäfte:
 - nun auch geschriebene Optionen, wenn kleiner als gegenläufige gekaufte Option
 - wenn innerer Wert einer Option designiert, dann Zeitwert ergebnisneutral buchen
- Effektivitätstest: nur qualitativ (keine 80-125%-Grenze !!) , nur noch prospektiv
- Grundsatz der Hedgeanpassung → freiwillige Auflösung gänzlich verboten
- Anwendungsbereich: sog. „own-use-Kontrakte“, die gesichert sind, dürfen wie Derivate at FV bilanziert werden